

„Ich will so nicht mehr leben“

Veranstaltung zum Thema „Assistierter Suizid“ des Klinischen Ethikkomitees des FEK Neumünster am **Donnerstag, den 10.10.2024, Beginn 18:00 Uhr**, Ort: in den Konferenzräumen an der Cafeteria Friedrich-Ebert-Krankenhaus

Einladung

Der assistierte Suizid wird in unserer, durch christliche Werte geprägten Gesellschaft, sehr kontrovers diskutiert. Durch das Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 26.2.2020 wurde der rechtliche Rahmen abgesteckt, es gibt aber nach wie vor viel Freiraum für Interpretationen. Wir als Ethikkomitee wollen uns diesem komplexen Thema annähern und haben dafür ausgewiesene Experten, die sowohl die rechtlichen Grundlagen als auch die medizinethischen und theologischen Aspekte beleuchten. Die Vorträge sollen im Anschluss Anlass zu einer lebhaften, sachorientierten Diskussion mit allen Teilnehmern der Veranstaltung bieten. Getränke und ein Imbiss stehen für Sie bereit

Wir freuen uns auf Sie!
Mit herzlichen Grüßen

Ihr klinisches Ethikkomitee Neumünster

Wir bitten um **Anmeldung bis zum 01.10.2024**, da die Konferenzräume nur eine begrenzte Teilnehmerzahl ermöglichen.

Die Anmeldung erfolgt bitte über:
Chantal Klook

Chefarztsekretariat der Klinik für Anästhesiologie & Palliativmedizin und des Intensivmedizinischen Zentrums

Mail: chantal.klook@fek.de
Telefon: 04321 405-2041
Fax: 04321 405-2049

Fortbildungspunkte bei der Ärztekammer SH sind beantragt.

Programm

- 18:00 Uhr **Begrüßung und Vorstellung der Referenten**
Dr. Andrea Kuppe
- 18:15 Uhr **Rechtliche Grundlagen und aktuelle Gesetzentwürfe**
Dr. Martin Schaar
- 18:45 Uhr **Medizinethische Aspekte**
Dr. Arnd May
- 19:15 Uhr **Pause**
- 19:45 Uhr **Theologische Sichtweisen**
Michael Brems
- 20:15 Uhr **Diskussion mit dem Podium**
Moderation Dr. Klaus Wittmaack
- 21:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Referenten

Dr. Martin Schaar
Fachanwalt für Strafrecht Kiel

Dr. Arnd May
Medizinethiker, Ethikzentrum Erfurt – Zentrum für Angewandte Ethik

Michael Brems
Pastor, Koordinator für die Krankenhausseelsorge in der ev.-lutherischen Kirche im Norden und Vorsitzender der Konferenz für Krankenhausseelsorge in der EKD

Vielen Dank für die Unterstützung durch die Hans-Hoch-Stiftung Neumünster und dem Förderverein FEK.

